

Meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heute stehen wir zusammen, um an einem Tag zu gedenken, der uns alle an die schrecklichen Konsequenzen erinnert, wenn Intoleranz und Hass freien Lauf gelassen werden. Am 27. Januar erinnern wir uns an die Opfer des Holocaust, an die unsäglichen Leiden, die Millionen Menschen ertragen mussten, und an die ungeheure Tragödie, die sich nie wiederholen darf.

In den letzten Tagen hört man immer wieder öfters den Begriff „Nie wieder“. Jeder versteht was darunter gemeint ist, nur dürfen wir das nicht in eine Phrase wandeln, die wir auf Demonstrationen immer von uns geben. Sondern diese wirklich aktiv zu verteidigen. Auch nach dem zweiten Weltkrieg gab es immer noch Anfeindungen gegen über Juden, Sinti und Roma, Queere und andere die nicht ins Bild der Mehrheitsgesellschaft passten. Diese wirkt auch noch bis heute. Nie wieder das ist etwas an was aktuell ganz viele Israelis wie meine Familie auch denken. Nie wieder soll die Hamas uns brutal überfallen und friedvolle Bürger massakrieren.

Israel und Deutschland, zwei Länder, die durch ihre Geschichte auf eine ganz besondere Weise miteinander verbunden sind, tragen wir eine gemeinsame Verantwortung, sicherzustellen, dass sich solche Gräueltaten nie wiederholen. Doch während wir uns heute versammeln, um zu trauern und zu erinnern, müssen wir auch klarstellen, dass unsere demokratischen Errungenschaften und unsere Werte der Menschlichkeit und Toleranz immer wieder auf die Probe gestellt werden.

In Deutschland stehen wir vor der Herausforderung, dass feindliche Kräfte wie die AfD, die unsere demokratischen Prinzipien und Werte angreifen, auf dem Vormarsch sind. Diese Gruppierungen schüren Ängste, verbreiten Hass und spalten unsere Gesellschaft. Sie sind Feinde unserer demokratischen Errungenschaften und stellen eine ernsthafte Bedrohung für unsere gemeinsame Zukunft dar.

Es liegt an uns allen, diesen Bedrohungen entschieden entgegenzutreten und uns für eine offene, inklusive und demokratische Gesellschaft einzusetzen. Wir müssen uns vereinen, um Extremismus, Rassismus und Intoleranz in all ihren Formen zu bekämpfen und sicherzustellen, dass die Gräueltaten des Holocaust niemals vergessen werden und sich niemals wiederholen dürfen.

Lasst uns an diesem Tag gemeinsam einen Pakt beschließen, dass wir uns mit ganzer Kraft für eine Welt einsetzen werden, in der jeder Mensch in Würde und Freiheit leben kann. Lasst uns niemals vergessen und niemals aufhören, für eine bessere und gerechtere Zukunft zu kämpfen.

Danke.